

Lucia Peograph - A Story of a young Girl

Von Tengel

Kapitel 4:

Kapitel 4

Trotz Kälte lief ich durch den Schnee, ich musste denjenigen finden der so schrie. Je näher ich kam, je kindlicher klang das Klagen. Mir schauderte es.

Ziellos irrte ich durch diese Wüste der Kälte.

Bis ich etwas kleines sah. Es kauerte im Schnee. Etwas schneller lief ich zu dem Menschen oder was auch immer es war.

Die Schreie verwandelten sich in ein klägliches Schluchzen. Ich erkannte ein Mädchen.

Es hatte sehr blasser Haut und blonde Haare. Ich wusste, dass es weinte.

Ich sprach das Mädchen an, langsam drehte sie ihr Gesicht zu meinem.

Sie hatte blaue Augen. So tief wie das Meer, als könnte man in ihren Augen versinken.

Ihre Haut war zart, trotz Kälte.

Meine Augen weiteten sich, ihr weißes Kleid, es war verschmiert, aber nicht mit Schlamm oder so etwas, nein..... mit Blut.

In ihrer linken Hand hatte sie einen Dolch, das Blut tropfte davon in den Schnee.

Ich folgte den Tropfen mit meinem Kopf und fand mich auf einmal auf einem Steinboden getränkt mit Blut wieder.